



Medienmitteilung

Gemeinde Glarus Nord will Energie sparen

Die Gemeinde Glarus Nord trifft in Anbetracht der angespannten Energielage verschiedene Massnahmen, um Energie zu sparen. So gelten ab Montag, 17. Oktober 2022 für die Gebäulichkeiten und die Mitarbeitenden der Gemeinde verschiedene Bestimmungen.

So werden in sämtlichen Gebäuden der Gemeinde Glarus Nord die Heiztemperaturen gesenkt. Während in Büroräumen und Schulzimmern eine Temperatur von 20°C angestrebt wird, soll die Temperatur in Sporthallen und Werkstätten auf 17°C gesenkt werden. In selten genutzten Räumen wird nur noch bis 13°C geheizt. Um den Wärmeverlust in den Gebäulichkeiten zu minimieren, müssen Fenster- und Rollläden nachts und an Wochenenden geschlossen werden. Fenster bleiben grundsätzlich geschlossen. Pro Tag soll höchstens drei Mal kurz stossgelüftet werden. Das Kippen von Fenstern ist verboten. Die Nutzung von Warmwasser ist darüber hinaus - wenn immer möglich - zu vermeiden.

Abschaltung von Beleuchtungen und weiteren Geräten

Im Weiteren überprüft die Gemeinde derzeit in den Objekten die Beleuchtungen von Gängen, Korridoren und Büros, damit diese abgeschaltet werden können, wenn sie nicht benötigt werden. In sämtlichen öffentlichen Gebäuden werden ausserhalb der Arbeitszeiten zudem alle nicht-betriebsnotwendigen Geräte und Anlagen abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Darüber hinaus verzichtet die Gemeinde Glarus Nord in diesem Jahr auch auf die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung an und in den Gemeindehäusern. Ob die Weihnachtsbeleuchtungen im öffentlichen Raum installiert werden, wird derzeit geprüft. Die Gemeinde Glarus Nord informiert diesbezüglich zu gegebenem Zeitpunkt.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
6. Oktober 2022